

Gottesdienst in der Familie mit Kindern feiern



3. Sonntag in der Osterzeit

Familiengottesdienst am dritten Sonntag der Osterzeit

Für diesen Gottesdienst benötigt ihr: Ein Kreuz, eine große Kerze und Teelichter, das ausgedruckte Ausmalbild, Buntstifte, weiße Zettel, alternativ zum Evangelium eine Kinderbibel

Entzünden einer Kerze

Zu Beginn des Gottesdienstes mit der Familie kann die Osterkerze angezündet werden. Diese Aufgabe kann abwechselnd ein Familienmitglied übernehmen. Neben der Kerze können auch ein Kreuz und die Bibel eine gestaltete Mitte bilden.

Lied

Die ganze Welt, Herr Jesu Christ, Gotteslob 332 (<https://bistum.ruhr/video36>)

Kreuzzeichen

Gebet

Gott, unser Vater,
dein Sohn hat den Tod besiegt und ist auferstanden.
Er ist zu den Menschen gegangen und hat ihnen gezeigt: „Ihr seid nicht allein, ich bin bei euch.
Auf mich könnt ihr euch verlassen.“
Öffne unsere Augen und Ohren, damit wir seine Botschaft empfangen.
Amen.

Schriftlesung aus dem Evangelium nach Johannes (Joh 21,1–14)

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

¹ Danach offenbarte sich Jesus den Jüngern noch einmal, am See von Tiberias, und er offenbarte sich in folgender Weise. ² Simon Petrus, Thomas, genannt Didymus, Natanaël aus Kana in Galiläa, die Söhne des Zebedäus und zwei andere von seinen Jüngern waren zusammen. ³ Simon Petrus sagte zu ihnen: Ich gehe fischen. Sie sagten zu ihm: Wir kommen auch mit. Sie gingen hinaus und stiegen in das Boot. Aber in dieser Nacht fingen sie nichts. ⁴ Als es schon Morgen wurde, stand Jesus am Ufer. Doch die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war.

Gottesdienst in der Familie mit Kindern feiern



3. Sonntag in der Osterzeit

⁵ Jesus sagte zu ihnen: Meine Kinder, habt ihr keinen Fisch zu essen? Sie antworteten ihm: Nein. ⁶ Er aber sagte zu ihnen: Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus und ihr werdet etwas finden. Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es. ⁷ Da sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr! Als Simon Petrus hörte, dass es der Herr sei, gürtete er sich das Obergewand um, weil er nackt war, und sprang in den See. ⁸ Dann kamen die anderen Jünger mit dem Boot - sie waren nämlich nicht weit vom Land entfernt, nur etwa zweihundert Ellen - und zogen das Netz mit den Fischen hinter sich her. ⁹ Als sie an Land gingen, sahen sie am Boden ein Kohlenfeuer und darauf Fisch und Brot liegen. ¹⁰ Jesus sagte zu ihnen: Bringt von den Fischen, die ihr gerade gefangen habt! ¹¹ Da stieg Simon Petrus ans Ufer und zog das Netz an Land. Es war mit hundertdreiundfünfzig großen Fischen gefüllt, und obwohl es so viele waren, zerriss das Netz nicht. ¹² Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. ¹³ Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. ¹⁴ Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war.

Malvorschlag mit Gesprächsimpulsen

Nach der Schriftlesung kann gemeinsam das Bild (am Ende dieses Entwurfs) entdeckt und ausgemalt werden. Zur Annäherung können folgende Impulse helfen.

Schaut euch einmal das Bild genau an.

- ❖ Welche Szene aus dem Evangelium wird hier dargestellt?
- ❖ Woran habt ihr das erkannt?

Schaut euch auch genau die Mimik in den Gesichtern der Jünger an.

- ❖ Was denken oder sagen sie wohl?
- ❖ Und was macht eigentlich Jesus mit seinen Händen?

Das Evangelium berichtet von einer Begegnung zwischen Jesus und seinen Jüngern. Sie haben Jesus aber nicht sofort erkannt und das ist das Besondere an diesem Evangelium. Jesus ist nämlich an Ostern von den Toten auferstanden und das wussten noch nicht alle Jünger. Sie waren traurig, weil er weg war und haben ihn vermisst. Deshalb ist Jesus nach Ostern zu seinen Jüngern gegangen und hat ihnen, wie in dieser Geschichte, bei verschiedenen Aufgaben geholfen, die für die Jünger ein großes Problem waren.

Manchmal stehen auch wir im Leben vor großen Aufgaben oder Problemen und wissen nicht, wie wir die lösen sollen. Dann kann es helfen, zu wissen, dass wir nicht alleine sind und Gott immer bei uns ist.

Gottesdienst in der Familie mit Kindern feiern



3. Sonntag in der Osterzeit

Fürbitten

Zündet für jede eurer Bitten ein Teelicht an und stellt es im Kreis um eure Osterkerze.

Gott, ist nah bei den Menschen. Ihm dürfen wir unsere Bitten anvertrauen.

Guter Gott, wir bitten dich...

- ❖ tröste alle Kinder, die traurig sind, weil sie schon so lange nicht mehr ihre Freundinnen und Freunde sehen können.
- ❖ mache allen Eltern Mut, die nicht mehr wissen, wie sie ihren Beruf und die Kinderbetreuung unter einen Hut bringen sollen.
- ❖ schenke allen Politikerinnen und Politikern einen klaren Verstand und lass sie weiterhin kluge Entscheidungen treffen.
- ❖ stehe allen Menschen bei, die krank sind und nimm ihnen die Angst und die Schmerzen.
- ❖ ... (Überlegt gemeinsam, für wen Ihr heute bitten möchtet und stellt weitere Kerzen auf)

Vater unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Auf den Segen Gottes besinnen

Wir können uns auf verschiedene Weise segnen, so wie wir es bereits in den letzten Wochen zuhause getan haben. Wir können uns mit Wasser und dem Kreuzzeichen segnen, aber auch mit dem Spruch „Gott segne dich“. So ein Segen tut gut. Damit wir uns immer wieder daran erinnern, können wir aber auch einen Segen auf einen kleinen Zettel schreiben, ihn bunt bemalen und ihn jemand anderes schenken. Derjenige wird dann immer wieder daran erinnert,

Gottesdienst in der Familie mit Kindern feiern



3. Sonntag in der Osterzeit

dass er von Gott gesegnet ist und Gott ganz nah bei ihm ist. Es ist dann wie eine Erinnerungshilfe, so wie Jesus die Jünger wieder daran erinnert hat, dass sie nicht alleine sind. Schreibt einen Segensspruch z.B. „Gott segne dich“ oder nur „Segen“ auf einen kleinen Zettel und malt ihn noch weiter aus. Dann spricht gemeinsam das folgende Segensgebet und tauscht danach eure Segenszettel aus.

Der gute Gott segne und behüte uns
und alle die wir liebhaben, heute und morgen und alle Tage.
In unserem Leben leuchte sein Licht hell.
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Lied

Herr, du bist mein Leben, Gotteslob 456 (<https://bistum.ruhr/video37>)

Erlöschen der Kerze

Nach dem Gottesdienst kann die Osterkerze wieder ausgepustet werden oder sie brennt noch eine Weile.

Gottesdienst in der Familie mit Kindern feiern

3. Sonntag in der Osterzeit

